

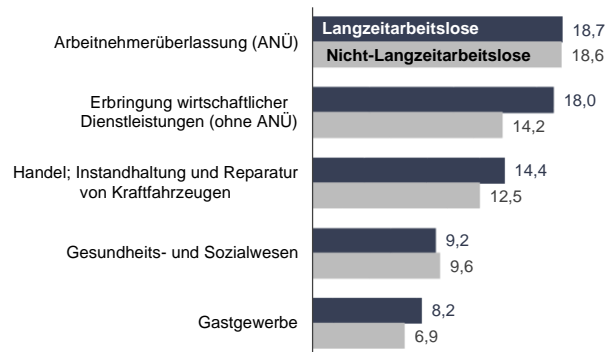
## Beschäftigungsaufnahme und Verbleib

Fast jeder fünfte ehemals Langzeitarbeitslose hat ein Beschäftigungsverhältnis in der Zeitarbeit aufgenommen und damit seine Arbeitslosigkeit beendet.

Wenn langzeitarbeitslosen Menschen eine Beschäftigungsaufnahme geglückt ist, dann liegt die Wahrscheinlichkeit, auch nach einem Jahr einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachzugehen, nur leicht unter der von kurzzeitarbeitslosen Menschen.

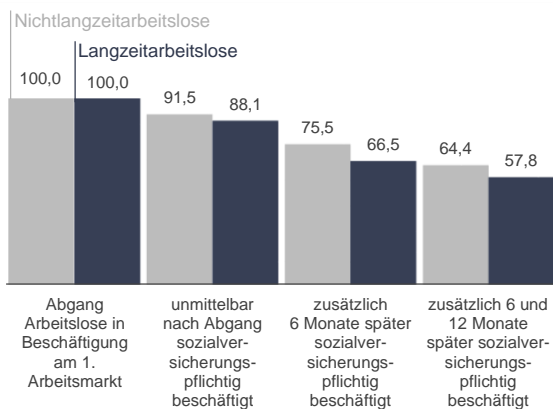
## Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Dauer der Arbeitslosigkeit

Anteile nach Wirtschaftszweigen; Jahressumme 2017



## Verbleib unmittelbar, 6 und 12 Monate nach Abgang

Jahressumme 2016



## Veröffentlichungen der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung zum Thema Langzeitarbeitslosigkeit:

<https://statistik.arbeitsagentur.de>

> Statistik nach Themen > Langzeitarbeitslosigkeit

Kurzinfo | Jahr 2018

## Langzeitarbeitslosigkeit



**Herausgeber**  
 Bundesagentur für Arbeit  
 90327 Nürnberg  
 Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung  
 Januar 2019  
 Tel.: 0911 179 1080  
[arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de](mailto:arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de)  
<http://statistik.arbeitsagentur.de/arbeitsmarktberichte>

## Langzeitarbeitslosigkeit - Definiton

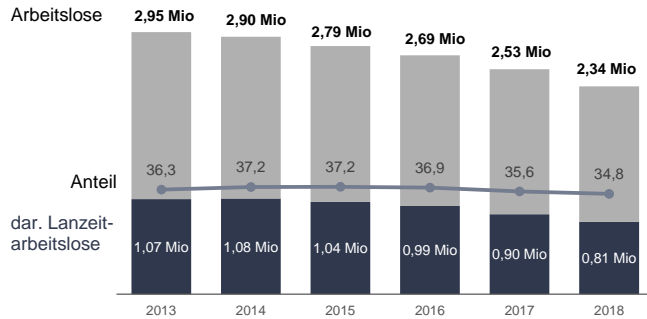
### Wer wird als arbeitslos bzw. langzeitarbeitslos gezählt?

Arbeitslosigkeit und Langzeitarbeitslosigkeit sind gesetzlich definierte Begriffe. Als arbeitslos gilt, wer vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht, eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet hat und den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung steht.

Langzeitarbeitslos sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind. Die Teilnahme an einer Maßnahme nach § 45 sowie Zeiten einer Erkrankung oder sonstiger Nicht-Erwerbstätigkeit bis zu sechs Wochen unterbrechen die Dauer der Arbeitslosigkeit nicht.

### Entwicklung Arbeitslosigkeit und Langzeitarbeitslosigkeit

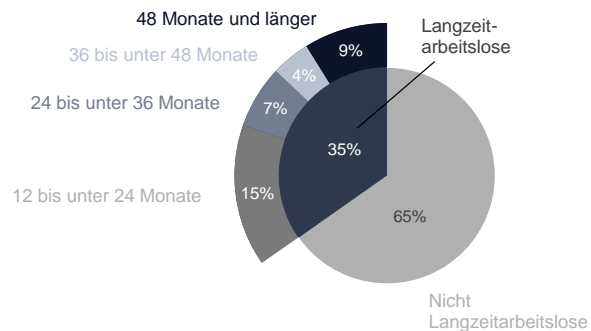
Bestand; Anteile  
Jahresdurchschnittswerte 2013 bis 2018



Im Jahr 2018 waren durchschnittlich 2,34 Millionen Menschen bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet, 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Langzeitarbeitslosigkeit ist um 10 Prozent gesunken und lag im Durchschnitt des Jahres 2018 bei 813.000.

### Dauer der Arbeitslosigkeit (im Bestand)

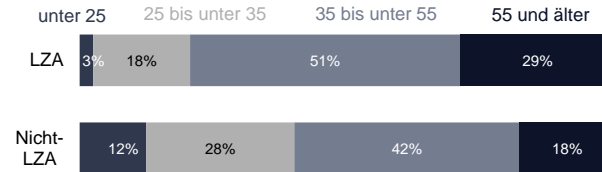
Anteile, Jahresdurchschnitt 2018



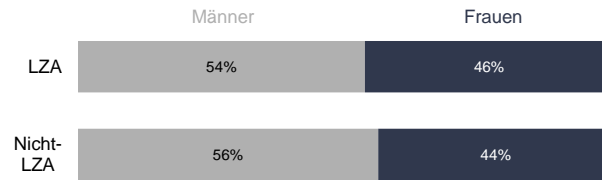
## Soziodemografische Merkmale

LZA - Langzeitarbeitslose  
Nicht-LZA - Nicht Langzeitarbeitslose

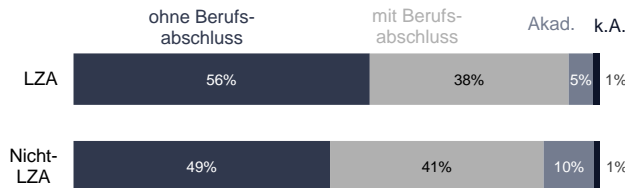
### Alter (in Jahren)



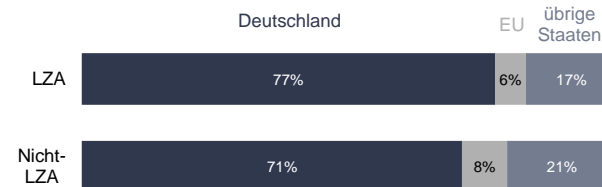
### Geschlecht



### Berufsabschluss



### Staatsangehörigkeit



## Dynamik der Langzeitarbeitslosigkeit

	2018	Veränderung 2018 zu 2017 in %
Zugänge insgesamt	1.145.000	-8,8
Übertritte	575.000	-8,8
Unterbrecher	570.000	-8,9

	2018	Veränderung 2018 zu 2017 in %
Abgänge insgesamt	1.243.000	-7,2
Beschäftigung am 1. AM / Selbständ.	154.000	-10,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41.000	-14,8
Ausbildung oder sonstige Maßnahme	270.000	-7,8
Nicht-Erwerbstätigkeit, Sonstiges	777.000	-6,0

In der Messung von Arbeitslosigkeit verbirgt sich hinter oft scheinbar stagnierenden Bestandsgrößen eine hohe Dynamik. So sind Stromgrößen - Zugänge in und Abgänge aus Arbeitslosigkeit - mehr als doppelt so hoch wie der Bestand. Auch bei der Langzeitarbeitslosigkeit gibt es viel Bewegung. Im Jahresverlauf 2018 beendeten 1,24 Millionen Personen ihre Langzeitarbeitslosigkeit, gleichzeitig kamen aber fast 1,15 Millionen Langzeitarbeitslose dazu. Darunter sind 575.000 Menschen in den 13. Monat der Arbeitslosigkeit übergetreten und 570.000 gingen als Unterbrecher (z. B. nach einer Krankheit) zu.

### Langzeitarbeitslosigkeit - Stock-Flow

